



ARBEITSGEMEINSCHAFT Oberflächentechnik

EDITORIAL

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Sie halten eine neue Ausgabe der AOT-News in Händen.

Ende 2013 wurde vom AOT-Vorstand beschlossen, den Außenauftritt zu optimieren und diesem ein moderneres Erscheinungsbild zu geben. Im Zuge der Überarbeitung des Corporate Designs wurden auch das Layout des AOT-Infoletters, Kursunterlagen etc. neu gestaltet. Weiters wurde die AOT-Homepage einem umfassenden Relaunch unterzogen. Sie ist seit Kurzem mit neuem Design online unter www.arge-ot.at verfügbar.

Seit dem Beitritt der AOT zum europäischen Dachverband CETS im Jahr 2012 und meiner Wahl zum CETS-Vizepräsidenten im April 2013 haben sich die Aktivitäten Österreichs auf europäischer Ebene intensiviert. Ein besonders wichtiges Thema bei CETS ist die europäische Chemikalienpolitik (REACH). Nach Zuerkennung des „Stakeholderstatus“ bei der europäischen Kommission bzw. deren Chemikalienagentur (ECHA) ist es CETS jüngst zusammen mit nationalen Interessenvertretungen wie der AOT gelungen, eine konstruktive Gesprächsbasis zur ECHA aufzubauen. Aktuelles Thema ist u. a. Erleichterungen insbesondere für KMUs betreffend REACH-IT zu erwirken bzw. demnächst in Helsinki direkt mit der ECHA abzustimmen. Nähere Informationen zu diesem Thema enthalten die aktuellen AOT-News.



**Dipl.-Ing.
Werner H. Bittner**

An dieser Stelle möchte ich Sie auch auf den 13. AOT-Nachwuchswettbewerb aufmerksam machen, für den wir erstmals ein Plakat zum Aushang auf dem „Schwarzen Brett“ gestaltet haben. Über Bewerbungen aus Ihrem Unternehmen würde ich mich sehr freuen.

Abschließend darf ich Sie bereits jetzt herzlich zum kommenden AOT-Herbstsymposium einladen, welches heuer von 5. bis 6. November wieder im WIFI Wien stattfinden wird. Ein besonderer Themenschwerpunkt wird dieses Jahr in die Aluminiumveredelung gelegt werden. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden wir auch heuer eine Abendveranstaltung für Networking organisieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der AOT-News.

Dipl.-Ing. Werner H. Bittner
Vorsitzender

INHALT:

Kommunizieren via REACH-IT	02
Veranstaltungen 2014:	
Abwasserkurs	03
Nachwuchswettbewerb	03
AOT-Herbstsymposium	03
Neuer Internetauftritt	03

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Oberflächentechnik
Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien
Tel.: +43/05/90 900-3519
Fax: +43/01/505 09 28
E-Mail: office@arge-ot.at
www.arge-ot.at

Redaktion: Mag. Barbara Schicker und Gerhard Rainer

Layout & Grafik: Gerlinde Gröll

Produktion: Österreichischer Wirtschaftsverlag, 2013

Druck: Friedrich VDV, Erscheinungsweise: halbjährlich



SOFTWAREPORTAL

Kommunizieren via REACH-IT

Das Softwareportal REACH-IT sollte bisher das **Kommunikationsmittel** zwischen Unternehmen, Behörden oder Branchenvertretungen mit der Europäischen Chemikalien Behörde (ECHA) sein.

Dabei besteht erhebliches Verbesserungspotenzial, da Softwareumgebung, Struktur und die Anleitungen sowie die sprachliche Gestaltung zu vielen Missverständnissen führen können. Aus diesem Grund hat die AOT gemeinsam mit den Verbänden aus Deutschland, der Schweiz, England und Italien sowie dem europäischen Dachverband der Oberflächentechnik (CETS) ein Schreiben an Herrn Dancet, Executive Direktor der ECHA, verfasst. Hauptproblematik bei REACH-IT ist, dass dieses Werkzeug für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) kaum anwendbar ist. Ein Großteil der europäischen Oberflächentechnikbetriebe beschäftigt deutlich weniger als 100 Mitarbeiter und zählt somit zu den KMUs. Vielen KMUs fällt es sehr schwer, die Ressourcen für REACH-IT zur Verfügung zu stellen. Diese Unternehmen müssen meist auf externe IT-Anbieter umsteigen, wobei einige der Aufgaben, die in REACH-IT zu erfüllen wären, sogar von Vollzeitkräften im technischen IT-Dienst wahrgenommen werden müssten.

IUCLID ist eine Softwareanwendung, die sowohl Unternehmen, Regierungsbehörden oder privaten Anwendern zur Verfügung steht, um Eigenschaften von chemischen Stoffen zu erfassen oder auszutauschen. IUCLID ist das wesentliche Werkzeug, um den Datenmeldeverpflichtungen z. B. bei der Registrierung von Stoffen unter REACH, betreffend der Produktion und der Verwendung von chemischen Stoffen nachzukommen. Um IUCLID installieren zu können, bietet REACH-IT einen Freigabevermerk von 15 Seiten, vier verschiedene Installationsleitfäden mit 40 Seiten, eine Betriebsanleitung mit 2314 Seiten und eine „Getting Started“-Anleitung von 80 Seiten an. Eine davon sogar nur auf Holländisch.

Ein weiteres Problem in der REACH-Software sind die sprachlichen Versionen. Momentan stehen viele Webseiten nur auf Englisch zur Verfügung. Gerade in kleineren Firmen ist es oft schwierig, die spezifischen Anforderungen und den komplexen Inhalt richtig auf Englisch zu bearbeiten. Daher forderten unsere Verbände, die sprachlichen Differenzen zu minimieren und die Leitfäden und Hilfestellungen zu verbessern sowie die jederzeitige Nutzung des ECHA Servers. Ein erster Erfolg wurde bereits erreicht, im Frühjahr ist ein Update für REACH-IT geplant, bei dem es wesentliche Veränderungen geben soll. Ein Informationsblatt mit weiteren Erklärungen wurde bereits publiziert. Ebenfalls im April oder Mai wird es auf Einladung der ECHA in Helsinki ein Abstimmungstreffen geben, um für die seitens der Unterzeichner aufgezeigten Defizite im Nachgang Lösungen implementieren zu können. Das von der AOT gemeinsam mit

anderen Verbänden unterfertigte Schreiben an die ECHA sowie das Informationsblatt finden Sie auf unserer Homepage www.argeot.at/newsroom.

Cadmium – das letzte Schwermetall

Cadmium war im Vergleich zu anderen Schwermetallen bisher nur in sehr geringem Ausmaß in den Listen der ECHA vertreten. Im Juni 2013 wurde Cadmium von der ECHA als „substance of very high concern“ eingestuft und damit in die sog. „Kandidatenliste“ aufgenommen. Momentan laufen öffentliche Konsultationen zu Cadmium und dessen Verbindungen in Farbe sowie in Künstlerfarben bezüglich der Aufnahme in Anhang XVII (Beschränkungen REACH). Die Konsultation ist mit 17. Juni 2014 befristet.

Im Dezember 2013 wurden neben einer Cadmiumverbindung weitere sechs SVHC-Stoffe in die Kandidatenliste aufgenommen.

SVHC-STOFFE IN DER KANDIDATENLISTE

	Substance Name	EC-Number	CAS-Number
1	Cadmium sulphide	215-147-8	1306-23-6
2	Disodium 3,3'-[[1,1'-biphenyl]-4,4'-diylbis(azo)]bis(4-aminonaphthalene-1-sulphonate) (C.I. Direct Red 28)	209-358-4	573-58-0
3	Disodium 4-amino-3-[[4'-[[2,4-diaminophenyl]azo][1,1'-biphenyl]-4-yl]azo]-5-hydroxy-6-(phenylazo) naphthalene-2,7-disulphonate (C.I. Direct Black 38)	217-710-3	1937-37-7
4	Dihexyl phthalate	201-559-5	84-75-3
5	Imidazolidine-2-thione (2-imidazoline-2-thiol)	202-506-9	96-45-7
6	Lead di(acetate)	206-104-4	301-04-2
7	Trixylyl phosphate	246-677-8	25155-23-1

Die Kandidatenliste beinhaltet, nach der letzten Aktualisierung am **16. Dezember 2013, bereits 151 Substanzen. Die vollständige Liste finden Sie unter folgendem Link: <http://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>**

BERICHT VOM KURS 2014

Abwasserkurs neu

Der Abwasserkurs wurde **neu konzipiert** und von 10. bis 11. März 2014 in der HBLVA Rosensteingasse abgehalten.

Die Vortragenden Ing. Helmut Schreiner, Prof. Dr. Per Federspiel und FL Peter Berghuber haben ein interessantes Programm aus Theorie und Praxis zusammengestellt. 13 Teilnehmer haben an diesem Kurs erfolgreich teilgenommen und sich in den zwei Tagen mit Themen wie

- fachbezogene Grundlagen der Stöchiometrie
- Badinhaltstoffe, Problemstoffe
- chem. Abwasserbehandlungsverfahren
- Anlagentechnik

- Ionenaustauscher
- wasser- und rohstoffsparende Technologien
- behördliche Vorschriften

beschäftigt. Besonderer Dank gilt dem Kursleiter Ing. Helmut Schreiner sowie Prof. Dr. Per Federspiel und FL Peter Berghuber und der HBLVA Rosensteingasse, welche durch die Zurverfügungstellung der Räume und der Labors den Kurs maßgeblich unterstützt hatten. ■

AUSSCHREIBUNG

13. Nachwuchswettbewerb

Die Nachwuchsarbeit ist eines der **Hauptanliegen** der Arbeitsgemeinschaft Oberflächentechnik (AOT).

Aus diesem Grund wird dieses Jahr von der AOT bereits der 13. Nachwuchswettbewerb ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die entweder eine Ausbildung in der Oberflächentechnik gerade in Österreich/Südtirol absolvieren oder eine solche maximal zwölf Monate vor Anmeldung zu diesem Nachwuchswettbewerb abgeschlossen haben bzw. darf bei Schülerinnen und Schülern der Ausbildungsabschluss nicht früher als im Sommersemester des Vorjahres erfolgt sein. Die Anmeldefrist endet für bei-

den Gruppen am 30. Juni 2014. Informationen zu den Anmeldeformalitäten sowie zur Projektarbeit, Bewertung, Prämierung und Preise können im Internet auf unserer Homepage unter www.arge-ot.at heruntergeladen werden.

Dieses Jahr haben wir erstmals ein Plakat für das „Schwarze Brett“ gestaltet, mit dem wir auch in Schulen potenzielle Teilnehmer auf den Nachwuchswettbewerb aufmerksam machen wollen. Das Plakat wurde bereits an unsere Mitglieder versendet, ist aber auch online abrufbar. ■

VERANSTALTUNG

AOT-Herbstsymposium 2014

Am 5. (ganztags inkl. Abendveranstaltung) und 6. November 2014 (halbtags) findet **im WIFI Wien** das AOT-Herbstsymposium statt.

Neben umwelt- und chemikalienrechtlichen Themen wird ein Schwerpunkt auf die Aluminiumveredelung gelegt. Im Zuge des AOT-Herbstsymposiums finden dieses Jahr wieder die Prämierung des

AOT-Nachwuchswettbewerbs sowie die Generalversammlung statt. Wir ersuchen Sie, sich diesen Termin vorzumerken. Sobald das Detailprogramm vorliegt, werden wir Sie gerne informieren. ■



© Thinkstock/AOT-Screenshots

Neuer Außenauftritt

Um unseren Außenauftritt noch professioneller zu gestalten, haben wir vor Kurzem unser Corporate Design überarbeitet. In Hinkunft werden unsere Informationsbriefe, Einladungen zum Herbstsymposium, Ausschreibungen zum Nachwuchswettbewerb, Abwasserkurs etc. in neuem Layout versendet.

Weiters haben wir die AOT-Homepage einem umfassenden Relaunch unterzogen. Die überarbeitete Homepage ist bereits online. Dabei wurde ein eigenes Newsmodul eingerichtet, mit dem Sie bereits auf der Startseite über die topaktuellen Themen informiert werden. Neu ist die Bilddatenbank, die Fotos aus der Praxis zeigt und auf diese Weise den Besuchern unserer Homepage einen guten Einblick in die Vielfalt der Oberflächentechnik geben soll.

Seit unserem Beitritt zum europäischen Dachverband CETS im Jahre 2012 wurden auch unsere Aktivitäten auf europäischer Ebene intensiviert. Die Tatsache, dass im April 2013 mit Herrn Dipl.-Ing. Bittner ein Österreicher zum neuen stellvertretenden CETS-Vorsitzenden gewählt wurde, unterstützt dies. Zum besseren Networking innerhalb der Union ist nun auch eine gekürzte englische Version der Homepage verfügbar, die auch nicht Deutschsprachigen einen Überblick über die Ziele, Schwerpunktthemen und Aktivitäten der AOT bietet.



ARBEITSGEMEINSCHAFT
Oberflächentechnik

AKTUELLE INFOS

über die Aktivitäten der AOT sowie weitere branchenrelevante Themen sind auch auf unserer Homepage abrufbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
www.arge-ot.at



ARBEITSGEMEINSCHAFT
Oberflächentechnik

Nachwuchswettbewerb für Oberflächentechnik

1. Platz: € 2.000
2. Platz: € 1.200
3. Platz: € 800

**VEREDLE
DEINE
ZUKUNFT**



NACHWUCHSWETTBEWERB für Oberflächentechnik

Was wir wollen:

Forschung und Entwicklung
in der Oberflächentechnik
mit einer Projektarbeit und
Präsentation

Wir suchen:

- Schüler/innen der
Fachschule, HTL oder Uni
- Lehrlinge ab dem
2. Lehrjahr

Infos unter :



www.arge-ot.at